

# Alien-Implantate: Es gibt belegbare Fälle! – Online-Katalog erstellt

[23. Februar 2019](#)



Ron Noel ist ein US-Amerikaner der angibt, schon mehrfach von Aliens entführt worden zu sein. Es begann vor fast 50 Jahren berichtet er und seitdem lassen die Aliens ihn nicht in Ruhe. „Irgendwann hielt es der Amerikaner nicht mehr aus – und wandte sich an den US-Arzt Dr. Roger Leir“ [schrieb die BILD schon 2010](#).

Der Arzt, so die BILD, machte erstmal ein paar Tests mit dem seltsamen Patienten. Und er wurde fündig: Bei Untersuchungen mit UV-Licht erschienen auf Noels Haut seltsame Narben, die an Tierkrallen erinnerten. Und im Unterarm meldete ein Gerät ein metallisches Objekt – ein Implantat.

Das Ding wurde Operativ entfernt, während eine Kamera lief und alles aufzeichnete. Star-Moderator und Ufo-Experte Jaime Maussan brachte den Film in seiner Sendung.

Die Ärzte beschrieben das seltsame Objekt so: „Eine unbekannte Chip-Art – aus einem Metall, umkleidet von organischer Substanz, die es ohne Entzündung mit dem Körper verwachsen lässt.“

Tests sollen ergeben haben, dass dieser Chip stark magnetisch ist und Radiowellen aussendet, die bis ins All reichen können – auf einer Frequenz um 137 Megahertz. Viele Ufo-Entführte betonten immer wieder, sie seien von den Aliens überwacht und immer wieder gefunden und überprüft worden.

Seit den späten 50er Jahren gibt es immer wieder Hinweise auf angebliche „Alien-Implantate“. Seitdem behaupten nicht wenige, sie seien entführt worden und hätten kleine Objekte unter ihrer Haut gefühlt und ertastet oder erst überhaupt nicht bemerkt und nur zufällig bei medizinisch notwendigen Röntgenaufnahmen im Innern des Körpers entdeckt.

Einige dieser Objekte sind wohl wirklich fremdartig und unterstützen die Vermutung der Betroffenen, dass sie von Außerirdischen entführt und mit diesen Implantaten oder Sonden ausgestattet worden sind. Es gibt auch Fälle wo diese „Objekte“ nach ihrer Entfernung aus dem Träger anschließend wissenschaftlich analysiert worden sind.

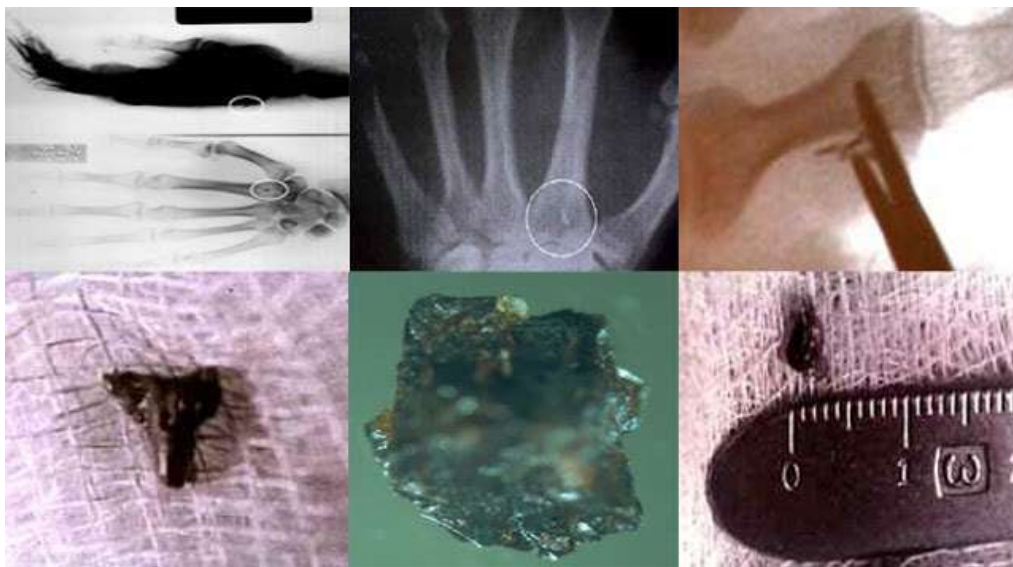
Die in der UFO-Szene kursierenden Fotos von solchen „Chips“ zeigen: Die Implantate sind winzig, nur wenige Millimeter klein. Eine erkennbar (technische?) Funktion können wir kaum erkennen. Problematisch ist es vor allem auch, solche Stückchen wissenschaftlich untersuchen zu lassen.

Wohl kein einzelner UFO-Forscher wird in der Lage sein, selber die Entfernung eines angeblichen Implantates und daraufhin eine genaue Analyse durchführen zu können ([Grey Aliens und ihre Implantate: Weltweites Wirken und Entführungen in Deutschland \(Videos\)](#)).

Dr. Roger Leir aus Kalifornien, der leider am 14. März 2014 verstarb, war einer der wenigen, der auf eigene Faust solche Objekte aus den Körpern von Entführten entfernte. Doch auch der Chirurg Dr. Leir stand vor einem Rätsel.

Einer der entfernten Fremdkörper war magnetisch, konnte nicht „geöffnet“ werden und leuchtete unter UV-Licht grünlich. Zudem waren in dem Objekt Nervenenden eingeschlossen und der vier mal zwei Millimeter kleine Gegenstand war mit einer Membran von Proteinen umgeben.

Er selber hatte keine Antwort auf die Frage, was das für ein Objekt sein könnte. Leir interessierte sich von Anbeginn (1947) an für das UFO-Thema und wurde im Laufe der Jahrzehnte zu dem Experten in Sachen „Alien-Implantate“ innerhalb der UFO-Szene. Insgesamt hat er fast 20 derartige Objekte in all den Jahren aus verschiedenen Menschen herausoperiert.



Dr. Leir und sein Kollege Dr. Alex Mosier waren sicher, dass sie zumindest teilweise wie nicht von der Erde wirkten. Vielmehr vermuteten sie, dass es vielleicht irgendwelche Technologien zur Kontrolle und Überwachung der jeweiligen Menschen sind, aus denen diese Objekte stammten.

Der Metallurge Dr. Mosier und Dr. Leir [sprachen](#) in diesem Zusammenhang von einer Art Funksignale, die diese Implantate auszusenden scheinen bzw. schienen. Ebenso von „Kohlenstoff-Nano-Röhren“, die sich bei starken Vergrößerungen zeigten.

### **Ein Online Katalog zur Übersicht der Fälle von (vermuteten) Implantaten**

Der UFO-Forscher Keith Basterfield hat nun eine Art Online-Katalog mit einer Kurzdarstellung der Fälle, [Beschreibung des Gegenstandes und der dazugehörigen Untersuchungsergebnisse](#) erstellt.

Robert Fleischer (Exo-Magazin) [hat sich auch dieses Themas angenommen](#) und eine Doku dazu gemacht.

Zehntausende Menschen weltweit behaupten, Kontakt mit Außerirdischen gehabt zu haben – einige wollen sogar von ihnen entführt worden sein. Gibt es dafür handfeste Beweise? Der kürzlich verstorbene amerikanische Chirurg Dr. Roger Leir galt als weltweit führender Forscher auf dem Gebiet der sogenannten „Alien-Implantate“.

Insgesamt 17 solcher Objekte operierte er aus mutmaßlichen Entführungsopfern heraus. Einige der Objekte wiesen metallurgische Eigenschaften auf, die nicht irdisch wirkten. Zudem wurden Funksignale nachgewiesen,

was die beteiligten Experten zu dem Schluss kommen ließ, dass es sich um funktionale Geräte handeln könnte, die eventuell der Überwachung oder Kontrolle dienen...

Bei einer Pressekonferenz im Jahr 2009 stellten Dr. Roger Leir und der Materialwissenschaftler Dr. Alex Mosier ihre Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit vor ([Alien-Implantate bei UFO-Entführungsopfern nachgewiesen \(Videos\)](#)).

Eines bleibt klar: Viele glauben, das UFO-Thema korreliere direkt mit dem außerirdischen Phänomen. Es gibt Berichte auf der ganzen Welt von einer großen Anzahl von Menschen, deren Geschichten alle zu korrelieren scheinen.

Sei es durch freundschaftliche Kontakte oder erzwungene Entführungen, definitiv geht etwas vor, und es scheint, dass es mehrere Rassen von Außerirdischen gibt, die mit der Menschheit interagieren, und ein sehr großes Interesse von Militärbehörden auf der ganzen Welt ([Menschen und Tiere gegen Hochtechnologie: Handelsabkommen zwischen Grey-Aliens und der US-Regierung? \(Videos\)](#)).



<https://www.youtube.com/watch?v=zciVJI4oUgk> (englisch)



<https://www.youtube.com/watch?v=Se5DkifWMDE> (deutsch)